

Der BA möge beschließen:

Die LHSt München wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Benutzung der Abgänge zur Isar wieder ohne größere Sicherungsmaßnahmen zum Hangschutz zu ermöglichen.

Begründung:

Seit einigen Jahren sind Wege von der Hochleite zur Isar gesperrt. Diese Sperrung erfolgt zum Teil mit unnötig massiven und unansehnlichen Gitteranlagen.

Die Verwaltung soll Maßnahmen ergreifen um insbesondere den Weg vom Biergarten Menterschwaige zur Isar wieder zu öffnen.

Dieser Weg war die einzige legale Möglichkeit in diesem Bereich mit dem Fahrrad von der Hochleite zur Isar zu gelangen. Die anderen in der weiteren Umgebung befindlichen Abgänge sind entweder mit Treppen versehen oder für die Benutzung mit Fahrradanhängern zu schmal.

Eine umfangreiche Hangsicherung mit Netzen oder Betoneinbauten lehnen wir aus Naturschutzgründen ab.

Das Risiko von einem herabfallenden Stein getroffen zu werden ist auch ohne solche Sicherungsmaßnahmen sehr gering. Die erhöhte Verkehrssicherungspflicht entsteht durch die Sichtweise, dass die Hangkante als städtische Park und Naherholungsfläche angesehen wird. Diese Verkehrssicherungspflicht könnte durch eine Umwidmung dieser Flächen, die bereits als FFH –Gebiete eingetragen sind, als Wald bzw. Naturschutz-Flächen verringert werden. Die Hangfläche ist zudem frei von parkähnlichen Einbauten und hat z.B. im Vergleich zum Perlacher Forst keinen zusätzlichen Nutzen als Freizeitfläche. Eine Verringerung der Fläche im Zuständigkeitsbereich des Gartenbaureferats ist hinzunehmen.

CSU Fraktion
im BA 18 Untergiesing-
Harlaching

Mitglieder:
Andreas Babor
Dr. Hildegard Baumgärtner
Clemens Baumgärtner
Mag. Ferdinand M.
Brinkmüller
Monika Scholz
Dr. Johannes Stöckel

Sprecher:
Andreas Babor


Johannes Stöckel